

MiVoice 2380 Softphone

Komfort und Effizienz

Das Telefon kommt auf den PC

Vollen Telefonkomfort, zeitsparende Funktionen, einfachste Bedienbarkeit und exzellente Informationsübersicht - all das bietet das MiVoice 2380 Softphone. Dabei handelt es sich nicht um ein Tischtelefon, sondern vielmehr um ein innovatives Softphone für den PC. In der Anwendung überzeugt es durch professionelle Funktionen in Kombination mit einem attraktiven Design.



Mit seinem schlichten, modernen Design integriert sich das MiVoice 2380 dezent in die Benutzeroberfläche des PCs. Auch bei der Gestaltung des Farbdisplays wurde grösster Wert auf eine ansprechende Optik gelegt. Hinter dem angenehmen Erscheinungsbild verbergen sich viele zweckdienliche Funktionen und Optionen zur Komfortsteigerung und Individualisierung des Computertelefons.

Auf den vom klassischen Endgerät gewohnten Komfort müssen die Nutzer des MiVoice 2380 nicht verzichten. Ganz im Gegenteil: Per Mausklick stehen alle wichtigen Funktionen, darunter Anrufjournal und Telefonbuch, zur Verfügung. Während eines Telefonats eine Konferenzschaltung initiieren, das Gespräch aufzeichnen, Anrufe weiterleiten oder für Rückfragen in die Warteschleife legen – das clevere Softphone bietet zu jedem Zeitpunkt stets alle logischen und möglichen Optionen an.

Mehr Komfort

In seinen Funktionen angelehnt an die Mitel System-terminals bringt das MiVoice 2380 Softphone vollen Komfort mit allen wichtigen Telefoniefunktionen auf den PC. Die Bedienung erfolgt via Mausklick und Tastatur.

Für die Gesprächsführung muss lediglich ein Headset mit dem PC verbunden werden. Selbstverständlich unterstützt das MiVoice 2380 nicht nur Standard- und USB-Headsets, sondern auch die beliebten Bluetooth-Headsets – das gibt zusätzlich Bewegungsfreiheit. All jene, die nicht auf einen Hörer verzichten wollen, können ebenso einen USB-Hörer anschliessen.

Immer und überall

Das MiVoice 2380 ist die ideale Lösung für alle, die Telefonie und PC-Nutzung miteinander verbinden wollen. Durch eine einfache Anbindung an das Firmennetzwerk via VPN (Virtuell Private Network) eignet sich das Mitel Softphone perfekt für Aussendienstmitarbeitende und jene, die häufig auf Dienstreisen sind. Wie beim internen drahtgebundenen Tischtelefon können die Mitarbeitenden jederzeit auf alle Funktionen und Telefonbücher zugreifen. Über die lokale Outlook-Anbindung hat der Nutzer darüber hinaus jederzeit Zugriff auf seine persönlichen Kontakte. Besonders praktisch ist hier die «Click-to-Call» Funktion, die es erlaubt direkt per Mausklick einen Anruf zu starten.

Der Vorteil: Unabhängig vom Standort nutzen Sie immer Ihr eigenes persönliches Telefon, sind unter Ihrer normalen Telefonnummer erreichbar und treten auch nach aussen mit Ihrer gewohnten Rufnummer auf.

Alles im Griff

Das Telefonfenster gibt jederzeit einen Überblick über die aktuelle Verbindung und bietet zu jedem Anrufzustand die passenden, nützlichen Funktionen an. Das Informationsfenster wie auch die intuitiven «Foxkey»-Funktionstasten sind von der Bedienphilosophie an die Mittel Tischtelefone angelehnt.

Cleveres Telefonbuch

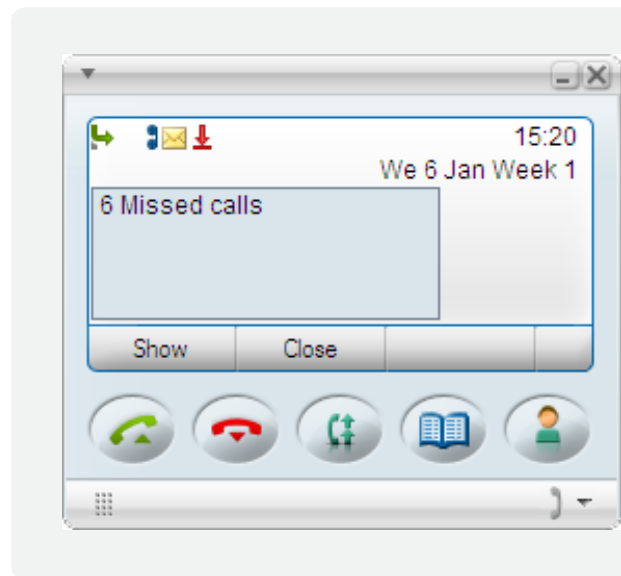
Ebenso wie bei allen Systemtelefonen ist auch beim MiVoice 2380 ein Telefonbuch integriert. Dieses bietet sowohl auf eigene, persönliche Rufnummern Zugriff wie auch auf interne oder externe Telefonbücher des Unternehmens. Darüber hinaus können durch die Anbindung an das lokale Outlook®-Programm alle dort hinterlegten Kontakte einfach aus- und angewählt werden.

Besonders praktisch ist die Namenwahl: Beginnend mit den ersten Buchstaben, die eingetippt werden, fängt das Softphone an, die entsprechenden Namen aus den zugeordneten Telefonbüchern zu suchen und in einer Liste anzuzeigen. Sobald die Liste angezeigt wird, kann der Nutzer bequem darin blättern oder die Anzahl der Einträge durch Eingabe weiterer Buchstaben verkleinern. Wurde der gewünschte Eintrag gefunden, genügt es, die hinterlegte Telefonnummer mit der Enter Taste zu bestätigen. Einfacher kann Telefonie nicht sein! Zudem werden im Adressbuch hinterlegte Kontakte bei eingehenden und abgehenden Anrufen mit Namen und Rufnummer angezeigt – das sorgt für Überblick.

Praktisch und professionell

Praktisch ist das Erweiterungstastenmodul, mit dem das Softphone ergänzt werden kann. Dadurch stehen dem Nutzer jederzeit komfortable Teamtasten, Funktionen oder Telefonnummern per Mausklick zur Verfügung.

Die Teamtasten zeigen auf einen Blick, welcher Kollege gerade frei oder im Gespräch ist, beziehungsweise einen ankommenden oder wartenden Anruf hat. Zur besseren Information werden dabei interne Anrufe und Gespräche mit einer grünen und externe mit einer roten Anzeige markiert. Wichtige Rufnummern und Teilnehmer können zudem mit drei verschiedenen Icons hinterlegt werden. Diese zeigen schnell und übersichtlich, ob die gespeicherte Nummer geschäftlich, mobil oder privat ist. Die Funktionstasten erlauben einen einfachen und direkten Zugriff auf gewünschte Funktionalitäten. Ob Rufumleitungen oder Voicemailbox aktivieren – ein Tastendruck genügt!



Individuell gestalten

Der persönlichen Gestaltung des MiVoice 2380 durch den Nutzer sind fast keine Grenzen gesetzt: Team-, Ziel- und Funktionstasten lassen sich frei programmieren, in unterschiedlichen Grössen abbilden und beliebig anordnen.

Mit dem MiVoice 2380 sind auch die Zeiten konventioneller Klingeltöne passé: Neben den Standard-Melodien können .mp3, .mid und .wav-Dateien eingespielt werden.

Technische Daten:

- Durch die Verwendung der NET-Technologie werden Kompatibilitätsprobleme gänzlich vermieden.
- Headsets verschiedenster Anbieter lassen sich sehr gut integrieren. Gespräche können je nach Modell direkt am Headset angenommen werden. Falls eine Zeitlang nicht am PC gearbeitet wurde und der PC über die Einstellungen des Bildschirmschoners gesperrt ist, können trotzdem Anrufe entgegengenommen werden, ohne zuerst den PC via Tastatur entsperren zu müssen.

Voraussetzungen:

- Windows PC mit Windows Vista (SP1), Windows 7 oder Windows 8/8.1
- IP-Netzwerk mit ausreichender Qualität für VoIP
- VPN, sofern mobile oder Home-Office-Mitarbeitende eingebunden werden sollen

Die Software wird direkt auf dem Anwender-PC installiert, während die Lizenz am Kommunikationsserver aktiviert wird. Die Software steht gratis zum Download zur Verfügung.